

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur*

## Fachinformationen

### Verbesserte Fördermöglichkeiten im Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm Wald (VNP Wald)

2021 wurde das VNP Wald um neue Maßnahmen erweitert sowie Fördersätze, wie z. B. für den Erhalt der Mittelwälder, erhöht. Als neue Fördermaßnahmen wurden der „Erhalt vielfältiger Biotopbaum-, Totholz- und Lichtwaldstrukturen nach Störungsereignissen“ (als Alternative zur Räumung von Schadflächen nach Windwurf) oder die Förderung von Altholzinseln eingeführt. Die Antragsstellung ist noch bis zum **31. Mai 2021** möglich. Die Pressemitteilung des StMUV finden Sie [hier](#).

### Ökologische Aufwertung von Straßenbegleitgrün – eine Chance, nicht nur für den Biotopverbund

Im Nachgang zum Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern – Rettet die Bienen!“ wurde u. a. gesetzlich festgelegt, dass Straßenbegleitgrün mit dem Ziel zu bewirtschaften ist, die Luftreinhaltung, die Artenvielfalt und den Biotopverbund zu fördern. Straßenbegleitflächen sollen, soweit aus Verkehrssicherheits- und Wirtschaftlichkeitsgründen möglich, extensiv als Magergrünland bewirtschaftet werden. Dazu wurde vom Umwelt- und Verkehrsministerium ein [Konzept zur ökologischen Aufwertung von Straßenbegleitflächen](#) an Bundes- und Staatsstraßen erarbeitet. In einen [Artikel](#), erschienen in ANLiegen 42(2), werden die wesentlichen Zielsetzungen und konkrete Pflegegrundsätze des Konzepts – differenziert (je nach Straßennähe) in einen Intensiv- und Extensivbereich – kurz und prägnant dargestellt. Möglichkeiten zu mehr Natur, aber auch Probleme werden aufgezeigt. Das Konzept soll ab 2020 sukzessive umgesetzt werden. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch eine [Untersuchung](#) von Wildbienen, Tagfaltern und Heuschrecken an Straßenrändern im Stadtgebiet Bamberg, die seit 1999 extensiv gepflegt werden. 2019 konnten dort 75 Wildbienen-, 12 Tagfalter- und 21 Heuschreckenarten nachgewiesen werden. Erstaunlich war die relativ hohe Artenzahl der Heuschrecken mit 29 % aller in Bayern heimischen Arten im Vergleich zu den Wildbienen (15 %) und Schmetterlingen (7 %). Dies dürfte auf eine stärkere Beeinträchtigung der beiden letztgenannten flugaktiven Artengruppen durch den vom Verkehr erzeugten Windsog zurückzuführen sein. Insgesamt konnten auf 35 % der untersuchten Straßenabschnitte höhere bis mittlere Artenzahlen festgestellt werden. Die Anzahl der Pflanzenarten hat sich zwischen 1999 bis 2020 von 320 auf 470 erhöht. Wichtig ist eine kontinuierliche Betreuung der Umsetzung der Pflegemaßnahmen, da teilweise Mängel bei der Mahdgutbeseitigung sowie zu frühe oder zu häufige Mahd festgestellt wurden.

## Wettbewerbe

### Fotowettbewerb „Perlen der Kulturlandschaft: Bergwiesen und -weiden am Grünen Band“

Der Fotowettbewerb, veranstaltet vom BUND Naturschutz, findet im Rahmen des Projekts [„Quervernetzung Grünes Band“](#) statt. Dieses hat zum Ziel, bundesweit in fünf Vernetzungsgebieten ökologische Achsen und Korridore – ausgehend vom Grünen Band – zu schaffen und langfristig zu erhalten. Zum [Wettbewerb](#) können Fotos aus den Gemeindegebieten „Innerer Bayerischer Wald“ und „Thüringer Schiefergebirge“ eingereicht werden. Aus den 12 besten Bildern wird ein Kalender für das Jahr 2022 erstellt, den Gewinnern winken zudem hochwertige Preise. Einreichungsfristen für Herbst-/Winter-Bilder ist der **30. März 2021**, für Frühjahr-/Sommerbilder der **31. August 2021**. Viel Glück!

## Wettbewerbe (Fortsetzung)

### Eine ganz besondere „Miss-Wahl“: Bund Naturschutz kürt „Landschaftspflegerin des Jahres“

Weidetiere haben die Landschaft Bayerns seit Jahrtausenden geprägt und eine artenreiche Kulturlandschaft geschaffen. Um der Bevölkerung das Thema Biologische Vielfalt und Landschaftspflege unterhaltsam zu näher zu bringen, hat die Kreisgruppe Mühldorf des Bund Naturschutz ein Gewinnspiel zur [Kür der „Landschaftspflegerin des Jahres“](#) ins Leben gerufen. Zur Wahl stehen u. a. die Kuh Heidi, die Geiß Penelope und die Wasserbüffelkuh Ilvy.

## Projekte

### Hotspot-Projekt „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ geht zu Ende

Nach nunmehr sechs Jahren geht das Hotspot-Projekt zu Ende. Dabei konnte viel erreicht werden: 18 Partnerorganisationen haben insgesamt 68 Maßnahmen an Isar, Ammer, Lech und Wertach umgesetzt. Durch unermüdlischen Einsatz und stetigen Meinungsaustausch ist ein stabiles Netzwerk für den Erhalt vielfältiger Flusslandschaften entstanden. Die Abschlussveranstaltung fand am 2. Februar 2021 virtuell statt. In einem [Kurzclip](#) können Sie sich die Höhepunkte ansehen oder aber den [Mittschnitt der gesamten Veranstaltung](#). Noch ein weiterer wichtiger Hinweis: Am **22. März 2021** findet das virtuelle [Finale des Kleinkunstwettbewerbs „Am Fluss dahoam“](#) statt. 11 Finalist\*innen kämpfen an diesem Abend mit Liedern, Texten oder Gedichten zum Thema Fluss um den Gesamtsieg.

### Projekt „LIFE living Natura 2000“: Neue Broschüre zu Natura 2000-Produkten aus Bayern

Die in der Broschüre vorgestellten Produkte werden in bayerischen Natura 2000-Gebieten hergestellt. Ihre Produktion und Vermarktung helfen nicht nur, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern, sondern leisten auch einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Landwirt\*innen und andere Landnutzer sind wichtige Partner des Naturschutzes, da viele der durch Natura 2000 geschützten Arten und Lebensräume auf bestimmte landwirtschaftliche Nutzungen angewiesen sind. Das Resultat sind regionale und nachhaltige Produkte – ein Gewinn für Natura 2000 und für alle, die hochwertige und gesunde Lebensmittel schätzen! Die Broschüre ist online [abrufbar](#). Lassen Sie es sich schmecken!

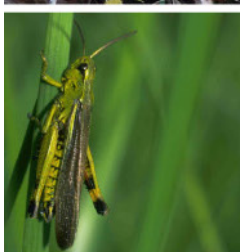
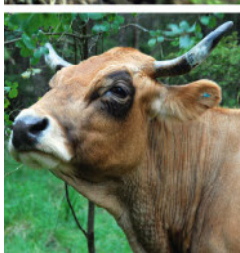
## Termine

### Online-Seminar „Naturschutz: Von der Forschung in die Praxis“

Das Online-Seminar, veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, findet am **26. Februar 2021** statt. Themen sind Hochleitungstrassen als mögliche Schneisen der Artenvielfalt, Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Totholzforstung und Insektenrückgänge in Wald und Grünland. An die Vorträge schließt sich eine Online-Fragerunde mit den Referent\*innen an. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Online-Seminar „Forschung für die Praxis: Blühflächen aus naturschutzfachlicher Sicht“

Das Online-Seminar der ANL findet am **4. März 2021** statt. Blühflächen wurden bereits in zahlreichen Studien untersucht, die Wechselwirkungen der für seltene Arten und ökologischen Funktionen entscheidenden Faktoren jedoch nur selten betrachtet. Das Seminar möchte den aktuellen Wissensstand und den verbleibenden Forschungsbedarf zusammenzuführen. Betrachtet werden drei Themenbereiche: die Fläche selbst (Saatmischung, Standort, Anlage), die Umgebung (Wechselwirkungen mit der Landschaft) und die gesellschaftliche Akzeptanz. Nähere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).





## Stellenausschreibungen

### Koordinator für Biodiversitätsberatung (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern

Die Regierung von Oberbayern sucht zum 1. April 2021 eine\*n Koordinator\*in (m/w/d) für Biodiversitätsberatung (Sachgebiet 51 – Naturschutz). Die Stelle ist in Teilzeit (50 %) und unbefristet. Die Bewerbungsfrist endet am **7. März 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Projektmanager (m/w/d) zur Umsetzung eines „Natürlich Bayern“-Projekts beim Landschaftspflegeverband Lindau-Westallgäu

Der Landschaftspflegeverband Lindau-Westallgäu sucht ab April 2021 (vorbehaltlich einer Förderzusage) eine\*n Projektmanager\*in (m/w/d) zur Umsetzung eines „Natürlich Bayern“-Projekts mit Fokus auf den Schutz von heimischen Insekten. Die Stelle ist in Teilzeit (16h/Woche) und auf zwei Jahre befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **7. März 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Mitarbeiter\*in im Bereich Landschaftspflege beim Landschaftspflegeverband Rottal-Inn

Der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Mitarbeiter\*in im Bereich Landschaftspflege in Voll-/Teilzeit. Die Stelle ist unbefristet. Die Bewerbungsfrist endet am **9. März 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Mitarbeiter\*in (m/w/d) für Projektmanagement in der Landschaftspflege beim Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten

Der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d) für Projektmanagement in der Landschaftspflege. Die Stelle ist in Vollzeit und auf zwei Jahre befristet. Bei Bewährung ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen. Die Bewerbungsfrist endet am **14. März 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Dillingen a. d. Donau

Die Regierung von Schwaben sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz am Landratsamt Dillingen eine\*n Beamten\*in (m/w/d) der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege der dritten Qualifikationsebene oder eine\*n Diplomingenieur\*in (FH) bzw. Bachelor of Science oder Engineering (m/w/d) zur Ausbildung. Die Bewerbungsfrist endet am **14. März 2021**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH  
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 17.02.2021

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: [projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com](mailto:projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com)

### Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 417

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 245

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 113  
abgeschlossene Projekte: 131